

Fluke TiS Wärmebild- kamera für die Gebäudediagnose

FLUKE®

Technische Daten



Jetzt können Sie sich Thermografie leisten! Mit einer Qualität, wie sie nur Fluke so unschlagbar günstig bereitstellen kann. TiS – Die Wärmebildkamera mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Fluke freut sich, Ihnen die neue, besonders preiswerte, Wärmebildkamera präsentieren zu können, die eine schnelle, einfache und genaue Erkennung von Problemen und Fehlersuche speziell für den Gebäudefachmann ermöglicht. Egal, ob Sie als Gebäudeenergieberater, Elektroinstallateur, HKL-Techniker, WKS-Isolierer, Dachdecker oder Fensterinstallationsbetrieb tätig sind: Die Fluke Wärmebildkamera ist das perfekte Hilfsmittel, mit dem Sie verborgene bauliche Mängel an einem Gebäude aufspüren, eindringende Feuchtigkeit finden, Energieverluste und mangelhafte Dämmung sowie Kontakt-, Übergangs- und Überlastungsprobleme in elektrischen Anwendungen erkennen können. Nun sind die für Fluke typische Qualität, Haltbarkeit und Leistung in einer Wärmebildkamera erhältlich, die für den qualitäts- und preisbewussten Gebäudefachmann entwickelt wurde. Die Wärmebildkamera Fluke TiS ist das leistungsstärkste Modell in ihrer Preisklasse.

Leistungsmerkmale:

- Höchste Auflösung (120 x 120 Pixel) in dieser Preisklasse
- Einzige Kamera in ihrer Preisklasse mit schneller und genauer manueller Scharfstellung
- Größtes Display (3,7 Zoll bzw. 9,1 cm) in der Preisklasse 30 % größer als bei vergleichbaren Kameras!
- Lange Betriebsdauer mit Akku, etwa 4 Stunden
- Robustes Gehäuse, hält einem Fallversuch aus 2 m Höhe stand
- Preisgekröntes, ergonomisches Design
- Einfache Bedienung – mit der Wärmebildkamera TiS bieten wir Ihnen eine zuverlässige und preiswerte Lösung für den Gebäudefachmann
- Bewährte Fluke-Qualität



Probleme und Mängel an der Gebäudehülle und der Elektroinstallation, allgemeine Instandhaltung



Energieprüfung, Gebäudeuntersuchungen, Feuchtigkeitsabdichtung



Restaurierung, Wasserschäden, Dächer



Technische Daten

TIS	
Temperatur	
Temperaturmessbereich (Bereich ist unter -10 °C nicht kalibriert)	-20 °C to +100 °C
Ungenauigkeit von Temperaturmessungen	±2 °C oder 5 % (bei 25 °C; es gilt der größere der beiden Werte)
Abbildungsleistung	
Bildaufnahmefrequenz	Bildwiederholfrequenz 9 Hz
Sensortyp	Bolometermatrix 120 x 120 Pixel, ungekühltes Mikrobolometer
Temperaturempfindlichkeit (NETD)	≤ 0,1 °C bei 30 °C (100 mK)
Infrarot-Spektralbereich	7,5 µm bis 14 µm (langwellig)
Standard-Infrarotobjektiv	Gesichtsfeld: 17° x 17° Räumliche Auflösung: (IFOV) 2,50 mRad Mindestfokusabstand: 15 cm
Focus mechanism	Versatile, manual focusing capability
Bilddarstellung	
Farbpaletten	Eisen, Blau/Rot, Grau
Messwert und Messspanne	Automatische Skalierung und Verriegelung von Messwert und Messspanne
Minimale Messspanne (automatischer Modus)	5 °C
Bildaufnahme, -prüfung, -speicherung	Einhändig bedienbare Bildaufnahme, -prüfung, -speicherung
Speichermedium	SD-Speicherkarte (2-GB-Speicherkarte speichert mindestens 1.200 vollständig radiometrische Wärmebilder mit Kommentaren (.is2-Format) oder 3.000 normale Bitmap-Bilddateien (.bmp-Format); über mitgelieferten USB-Kartenleser für alle Formate auf PC übertragbar
Dateiformate	Nicht-radiometrisch (.bmp) oder vollständig radiometrisch (.is2) Für nicht-radiometrische Bitmap-Dateien (.bmp) ist keine Analysesoftware erforderlich
Export-Dateiformate für SmartView®-Software	BMP, DIB, GIF, JPE, JFIF, JPEG, JPG, PNG, TIF, and TIFF
Wiedergabe gespeicherter Daten	Bild-für-Bild-Navigation und -Wiedergabe

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur	-10 °C bis 50 °C
Lagerungstemperatur	-20 °C bis +50 °C (ohne Akkus)
Relative Feuchte	10 % bis 95 % (ohne Kondensation)
Anzeige	9,1 cm (3,7 Zoll) großes LCD-Farbdisplay im Widescreen-Format (640 x 480 Pixel) mit Hintergrundbeleuchtung und durchsichtiger Schutzabdeckung
Einstellungen	Einstellbare Temperaturskala (°C/°F) Sprachen zur Auswahl Uhrzeit-/Datumseinstellung Einstellbare Hintergrundbeleuchtung: „Full Bright“ (Hell) oder „Auto“
Software	Vollversion von SmartView® für Analyse- und Berichterstellung im Lieferumfang enthalten
Akkus	Interner aufladbarer Akkusatz (enthalten)
Betriebsdauer im Akkubetrieb	3 bis 4 Stunden Dauerbetrieb (bei 50 % Helligkeitseinstellung des LCD-Displays)
Akkuladedauer	2,5 Stunden bis zur vollen Aufladung
Akkus aufladen	Netzadapter/Ladegerät (110 V bis 230 V, 50/60 Hz) ist im Lieferumfang, lädt den Akku bei laufender oder ausgeschalteter Kamera auf
Netzbetrieb	Netzbetrieb mit eingebautem Netzanschluss (110 V bis 230 V, 50/60 Hz), Netzadapter im Lieferumfang enthalten
Energiesparfunktion	Energiesparmodus nach fünf Minuten ohne Eingabe, automatische Abschaltung nach 30 Minuten ohne Eingabe
Sicherheitsnormen	CSA (US und CAN): C22.2 Nr. EN 61010-1-04, UL: UL STD 61010-1 (2. Ausgabe), ISA: 82.02.01
Elektromagnetische Verträglichkeit:	Erfüllt alle Anforderungen der Norm DIN EN 61326-1 (2006)
C Tick	IEC/EN 61326-1
US FCC	CFR 47, Teil 15, Klasse B
Schwingungen	0,03 g²/Hz (3,8 g), IEC 68-2-6
Stoßbelastung	25 g, IEC 68-2-29
Falltest	2 Meter
Abmessungen (H x B x T)	26,7 cm x 12,7 cm x 15,2 cm
Gewicht (mit Akku)	1,2 kg
Schutzklasse des Gehäuses	IP 54 (Schutz vor Staub und vor Spritzwasser von allen Seiten)
Gewährleistung	Zwei Jahre
Empfohlener Kalibrierzyklus	Alle zwei Jahre (bei normalem Betrieb und normaler Alterung)
Unterstützte Sprachen	Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch (sowie Niederländisch und Ungarisch nur im Handbuch)



Die wichtigsten Vorteile der Fluke Wärmebildkameras beim Einsatz in Gebäudeuntersuchungen:

- Erweitern Ihres Dienstleistungsangebots um thermografische Überprüfungen
- Abheben Ihrer Serviceleistungen von Ihren Wettbewerbern
- Auffinden verborgener Probleme
- Schnelleres Erkennen von Problemen
- Erkennen von Bereichen, in denen Kunden ihren Energieverbrauch verringern können
- Dokumentieren und Überprüfen Ihrer Arbeit
- Verringern der Anfälligkeit
- Erhöhen der Sicherheit

Anwendungen für Gebäudeuntersuchungen

Wohngebäude:

- Lufteintritt (Energieverbrauch/Komfort)
- Fehlende, falsch installierte oder nicht mehr wirksame Dämmung
- Untersuchung von Dachlecks
- Lecks in Luftkanälen
- HKL-Prüfungen
- Fußbodenheizung
- Trocknerentlüftungen
- Elektrische Installation im Haus
- Feuchtigkeitseintritt und Kondensationsprobleme

Gewerbliche Gebäude:

- Untersuchung von Dachlecks
- Untersuchung von gewerblichen HKL-Anlagen
- Feuchtigkeitserkennung
- Inspektion von elektrischer Installation und Anlagen
- Elektromotoren
- Pumpen und Hydrauliksysteme
- Inspektion der Gebäudehülle zur Vermeidung von Energieverlusten
- Klempnerarbeiten